



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Aktuelle Aktivitäten in Bezug auf den Ausbau Erneuerbarer Energien und Vogelschutz

---

Staatliche Vogelschutzwarte (StVSW)



# Staatliche Vogelschutzwarte (StVSW)

---

- Sitz in Steckby
- Teil des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
- Fachbehörde





# Staatliche Vogelschutzwarte (StVSW)

---

## Aufgaben in Bezug auf Erneuerbare Energien

- StVSW begleitet Entwicklungen
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen und Zuarbeiten
- Teilnahme an Beratungsgesprächen
- Fertigung von Informationsmaterial
- Datenbereitstellung
- Eigene Untersuchungen und Veröffentlichungen

## Beteiligung StVSW

### EE-Vorhaben

- Kontinuierliche Einbindung
- WEA-Vorhaben lange präsent
- PVA-Vorhaben nehmen an Bedeutung zu

Vorgänge Windenergie/Solarenergie (Auszug)

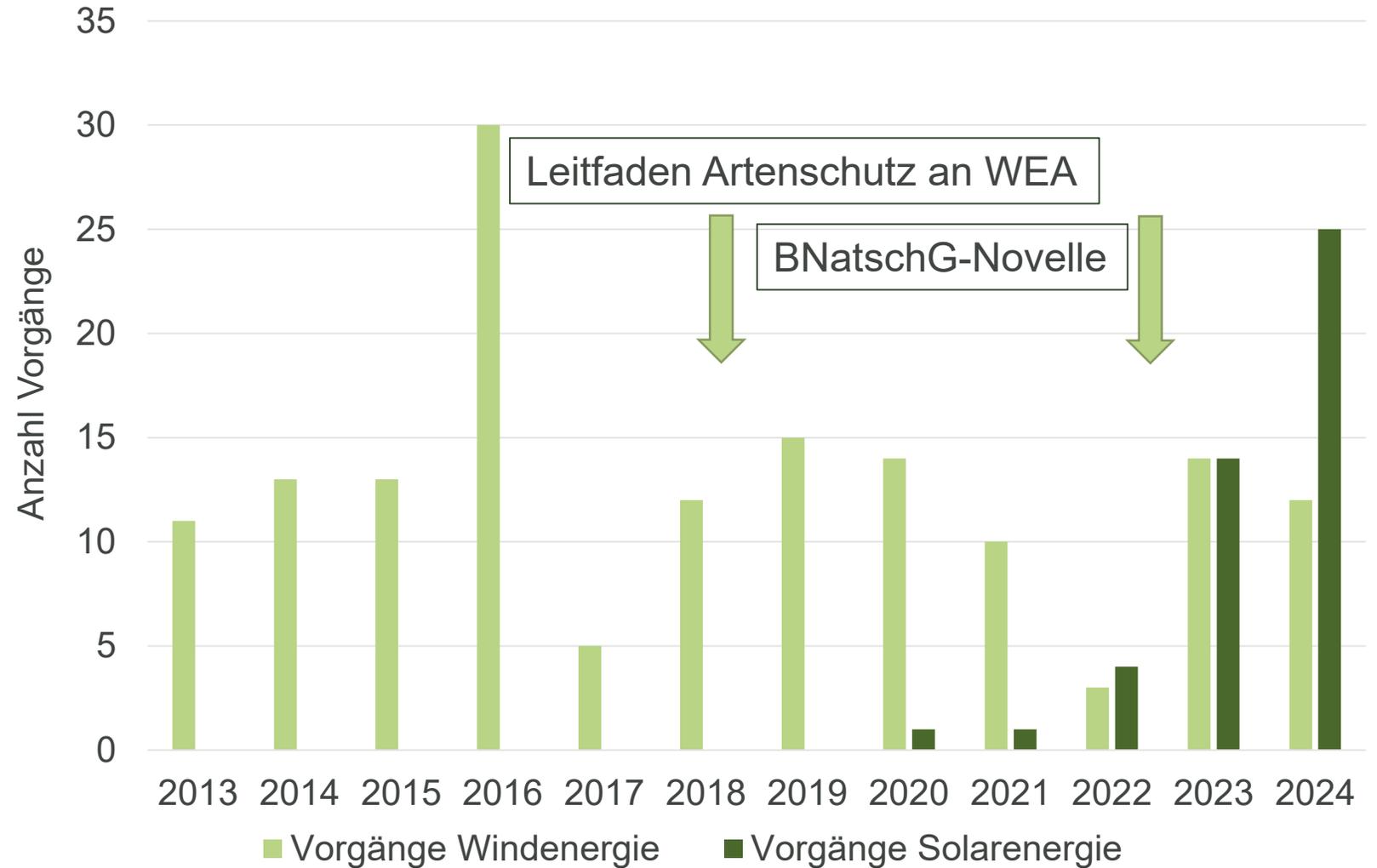




Foto: W. Nachtigall

## Ausbau der Erneuerbaren Energien

---

- Beschleunigung des EE-Ausbaus
- Zahlreiche gesetzliche Änderungen in den letzten Jahren
  - Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG-Gesetz)
  - BNatschG-Novelle
  - Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG
  - Solarpaket I + II
  - Erneuerbare-Energien Richtlinie III (RED III)

## Novellierung BNatschG 2022

- Ziel: Vereinfachung und Beschleunigung von Verfahren
- Errichtung/ Betrieb WEA nun im überragenden öffentlichen Interesse
- Definition von schlaggefährdeten Vogelarten (Anlage 1)
- Definition von anerkannten Schutzmaßnahmen zur Reduzierung eines Kollisionsrisikos

Bundesnaturschutzgesetz vollständig in Kraft

### Windkraftanlagen und Naturschutz

Die Bundesregierung will den Ausbau von Windenergie deutlich beschleunigen. Das betrifft auch den Naturschutz, weswegen das Bundesnaturschutzgesetz anzupassen war. Nachdem die Novellierung Ende Juli 2022 teilweise in Kraft trat, gilt sie seit dem 1. Februar 2023 nun in Gänze.

Donnerstag, 23. Februar 2023 ⌚ 2 Min. Lesedauer



„Mit den Änderungen am Bundesnaturschutzgesetz ermöglichen wir straffere, schnellere und rechtssichere Verfahren für den Ausbau der Windenergie. Gleichzeitig wahren wir hohe ökologische Schutzstandards und unterstützen gefährdete Arten langfristig durch ein neues Artenhilfsprogramm“, sagte Bundesumweltministerin Steffi Lemke in Berlin.



Der Ausbau der Windkraft soll beschleunigt werden.

Foto: mauritius images

## Novellierung BNatschG 2022

- Erleichterung Repowering
- Einführung der Probabilistik
- Einführung der Habitatpotentialanalyse (HPA)
- Nationale Artenhilfsprogramme

Bundesnaturschutzgesetz vollständig in Kraft

### Windkraftanlagen und Naturschutz

Die Bundesregierung will den Ausbau von Windenergie deutlich beschleunigen. Das betrifft auch den Naturschutz, weswegen das Bundesnaturschutzgesetz anzupassen war. Nachdem die Novellierung Ende Juli 2022 teilweise in Kraft trat, gilt sie seit dem 1. Februar 2023 nun in Gänze.

Donnerstag, 23. Februar 2023 ⌚ 2 Min. Lesedauer



„Mit den Änderungen am Bundesnaturschutzgesetz ermöglichen wir straffere, schnellere und rechtssichere Verfahren für den Ausbau der Windenergie. Gleichzeitig wahren wir hohe ökologische Schutzstandards und unterstützen gefährdete Arten langfristig durch ein neues Artenhilfsprogramm“, sagte Bundesumweltministerin Steffi Lemke in Berlin.



Der Ausbau der Windkraft soll beschleunigt werden.

Foto: mauritius images



## Nationales Artenhilfsprogramm

- Förderung von Vorhaben, die dem Schutz von Arten & deren Lebensräumen dienen sollen, welche vom Ausbau Erneuerbarer Energien betroffen sind
- In Sachsen-Anhalt aktuell vier Projekte in der Konzeption-/Antragsphase
  - Großtrappe
  - Wiesenweihe
  - Rotmilan
  - Feldhamster

# Nationales Artenhilfsprogramm

Aber... Klimaschutz ja - Artenschutz nein?

Artenhilfsprogramme sind nur wirksam, wenn sie auch umgesetzt werden!

## 3. Naturschutz

- Weitere Umsetzung der Aufgaben von Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Durchführung des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.12.2010 (GVBl. LSA S. 569)
- Umsetzung von Natura 2000 im Land Sachsen-Anhalt, Erfüllung der proaktiven Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen
- Erhaltung der Biosphärenreservate gemäß den UNESCO-Kriterien sowie Entwicklung des Nationalen Naturmonuments, der ehemaligen innerdeutschen Grenze, zu einem durchgängigen Grünen Band
- Verbesserung des Managements für besonders und streng geschützte Arten, insbesondere die des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie etc.
- Akzeptanzförderung gegenüber Wolf und Biber
- Fortschreibung des landesweiten Landschaftsprogramms unter besonderer Berücksichtigung der Kulturlandschaften Sachsen-Anhalts sowie Fortschreibung der Landschaftsrahmenpläne der Landkreise und kreisfreien Städte
- Managementmaßnahmen wie Beseitigung, Populationskontrolle oder Eindämmung invasiver gebietsfremder Arten sowie Wiederherstellungsmaßnahmen von Biotopen, Lebensraumtypen und Lebensräumen
- die Fortsetzung des „Sofortförderprogramms NaturWasserMensch“ erfolgt 2025 und 2026 auf niedrigerem finanziellen Niveau
- Beibehaltung der ressortübergreifenden Biodiversitätsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt; die Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt wird durch definierte sowie quantifizierbare Ziele und Maßnahmen untersetzt
- Schutz, Erhaltung und Verbesserung von Strukturelementen in der Normallandschaft außerhalb von Schutzgebieten als Lebensraum der Arten der Kulturlandschaft
- Erhaltung und Wiederherstellung der Qualität der naturschutzfachlichen Monitoringsysteme zur Ableitung strategischer Leitlinien für den Arten- und Biotopschutz sowie für die Anpassungen an Landschaftsveränderungen und Klimawandel
- **Neubewilligungen von Naturschutzprojekten im Rahmen von EU-, Bundes- und Landesförderprogrammen, wie z. B. Biodiversität/Schutzgebietssystem Natura 2000 (ELER) und dem nicht-produktiven investiven Naturschutz (GAK), im EU-Förderprogramm Biodiversität/Schutzgebietssystem Natura 2000 (ELER, Förderperiode 2023-2027) werden ausgesetzt**
- **Förderung einer effizienten, breitenwirksamen und auf ehrenamtlichem Engagement fußenden Naturschutzarbeit durch die Verstärkung der Förderung der Arbeit der Koordinierungsstellen der Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die allgemeine Förderung des Ehrenamtes**

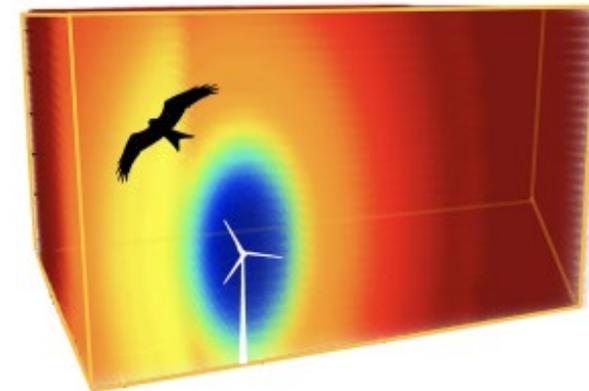
*„Neubewilligungen von Naturschutzprojekten im Rahmen von EU-, Bundes- und Landesförderprogrammen, wie z. B. Biodiversität/Schutzgebietssystem Natura 2000 (ELER) und dem nicht-produktiven investiven Naturschutz (GAK), im EU Förderprogramm Biodiversität/Schutzgebietssystem Natura 2000 (ELER, Förderperiode 2023-2027) werden ausgesetzt“*

## Probabilistik

- Ansatz: Mithilfe spezifischer Parameter kann das Kollisionsrisiko eines betroffenen Brutpaares an WEA rechnerisch ermittelt werden
- Dient im Nahbereich der Widerlegung bzw. im zentralen und erweiterten Püfbereich der Bestätigung eines signifikant erhöhten Tötungsrisikos
- Verknüpfung von Daten der Habitatanalyse, des Flugverhaltens der jew. Zielart mit Anlagenparametern

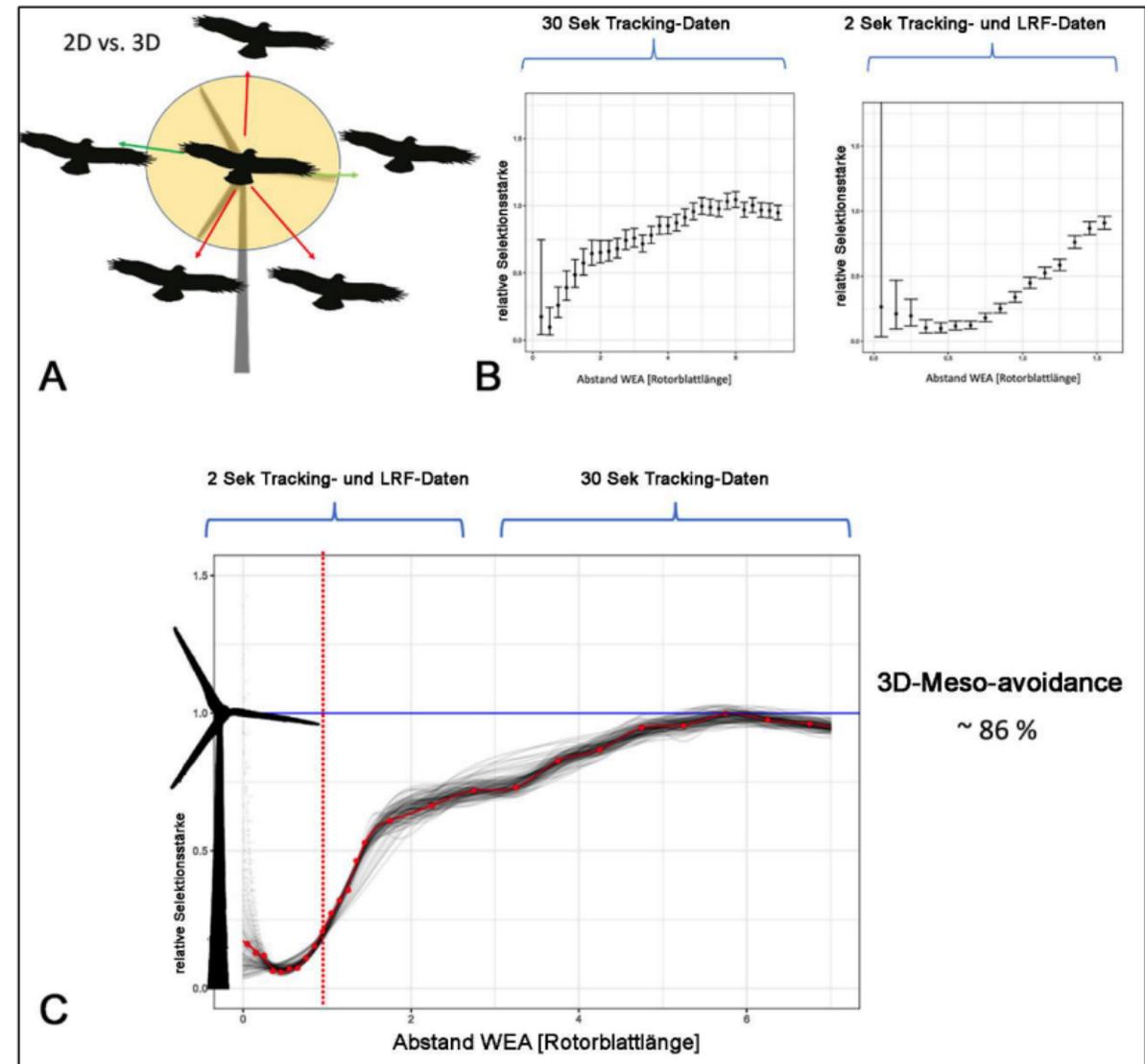
## Pilotstudie „Erprobung Probabilistik“

Dr. Moritz Mercker, Dr. Jannis Liedtke, Dr. Thilo Liesenjohann, Jan Blew



# Probabilistik

- Ansatz soll noch in aktueller Legislaturperiode in die Anwendung kommen
- Aktuell nur für den Rotmilan
- StVSW ist als Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt in UAG 2 „Probabilistik“ beteiligt



Quelle: Mercker et al. 2023

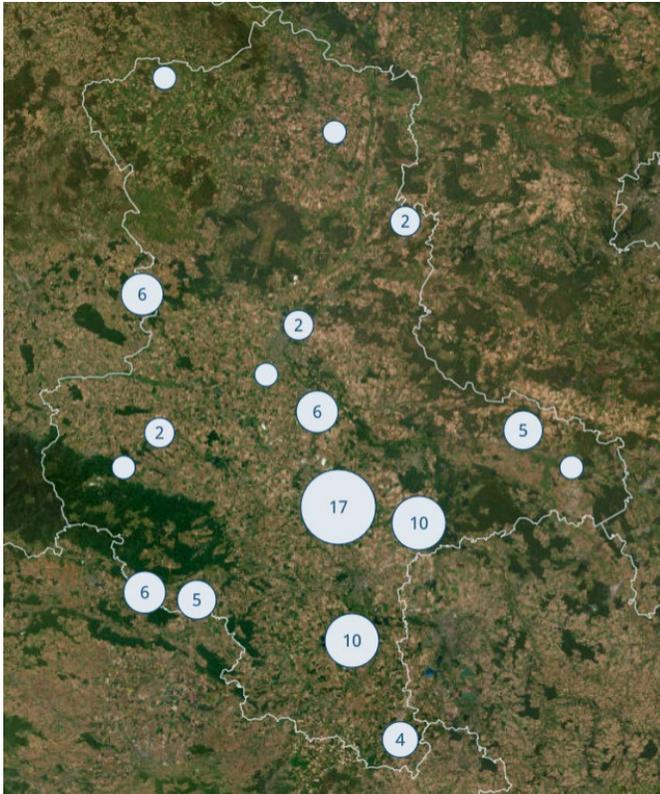


## Freiflächen Photovoltaikanlagen

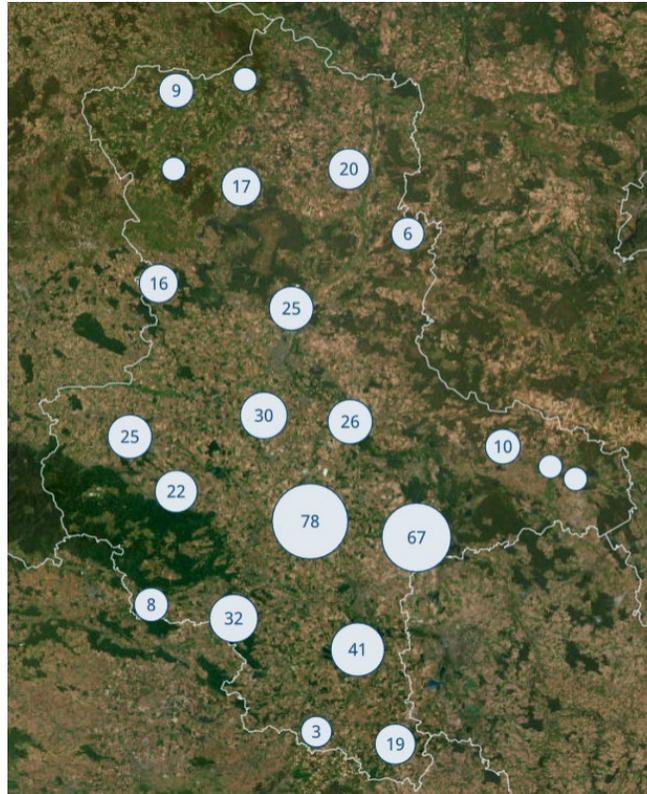
---

- Aktuell zahlreiche Anfragen
- StVSW Teil der Arbeitsgruppe „Photovoltaik“ in der LAG VSW

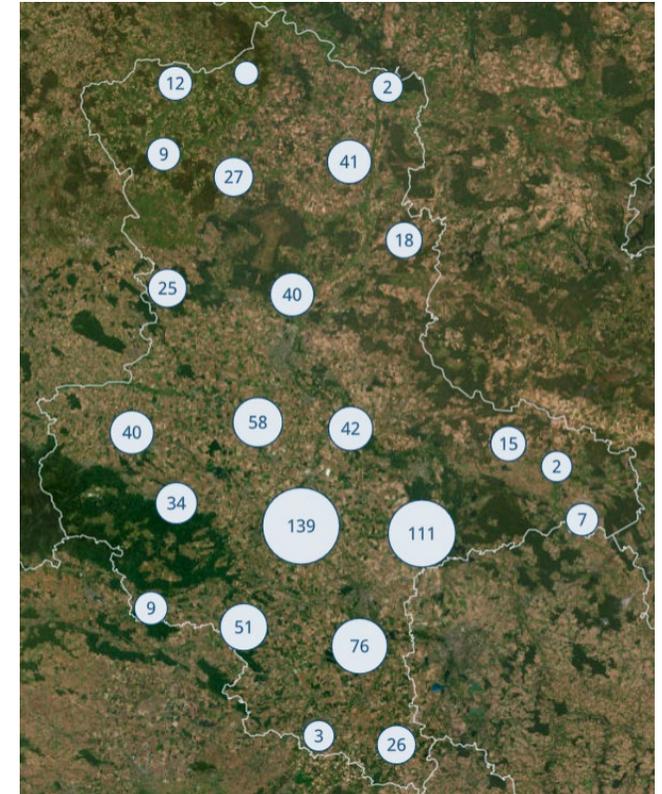
# Freiflächen Photovoltaikanlagen



- 2010: 80 Anlagen, 175 MW



- 2016: 458 Anlagen, 1220 MW



- 2022: 788 Anlagen, 1652 MW

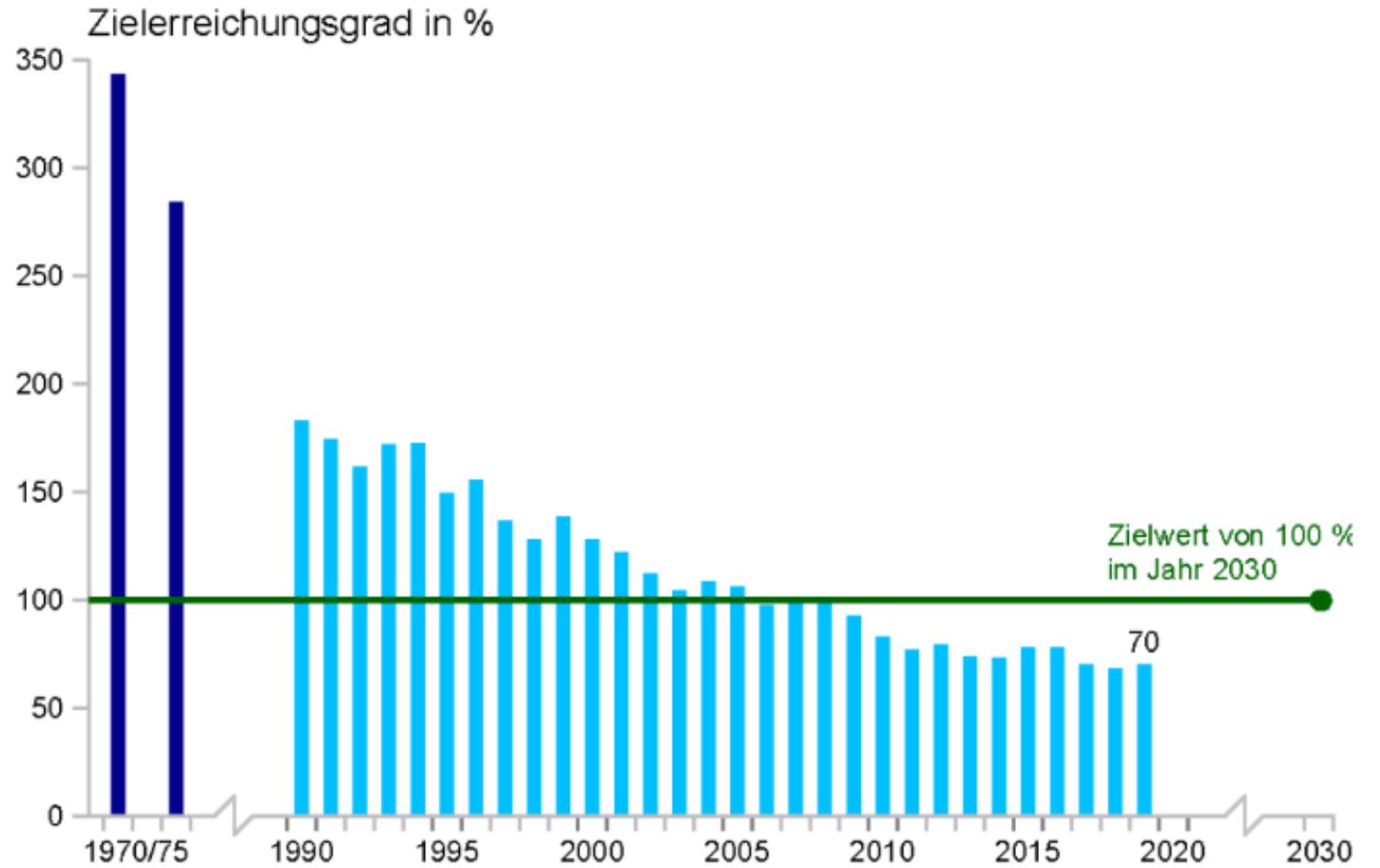


# Grenzen der Einflussmöglichkeiten

## Anbau von Energiepflanzen

- Auch Thema der Erneuerbaren Energien
- Da „gute fachliche Praxis“ – keine geeigneten Steuerungsmöglichkeiten

Teilindikator Agrarland Artenvielfalt und Landschaftsqualität



Quelle: Bundesamt für Naturschutz

# Grenzen der Einflussmöglichkeiten

---

## Anbau von Energiepflanzen

- Bau von Biogas-Anlagen führt zu massiver Vermaisung der Landschaft
- Auch in EU-Vogelschutzgebieten

EU-SPA  
Zerbster Land  
Maisanteil 2021 (21 %)  
Quelle: StVSW Sachsen-Anhalt

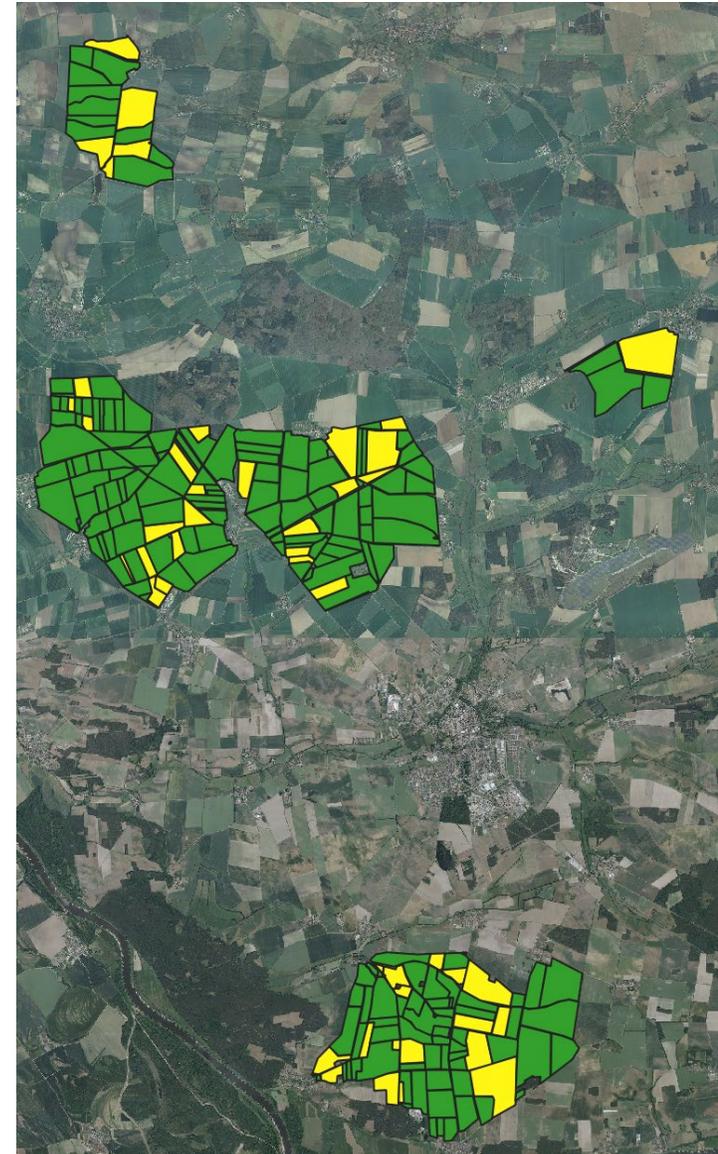




Foto: E. Greiner

## Zusammenfassung

---

- Die StVSW verfolgt die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Ausbaus Erneuerbarer Energien in Sachsen-Anhalt und vertritt die Belange des Vogelschutzes
- Auch weiterhin bleibt das Konfliktfeld „Vogelschutz - Ausbau erneuerbarer Energien“ ein Thema von hoher Bedeutung



F.: R. Thiemann

## René Thiemann

---

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Reideburger Straße 47 | 06116 Halle (Saale)

E-Mail: [rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de)